



Geschäftsbericht 2025

Auszug

Inhalt

Editorial	3	Jahresrückblick 2025	24
Menschen im Verband	4	Mitgliederstatistik	29
• Der Vorstand	4	• Ein- und Austritte	29
• Die Geschäftsstelle	5	• Altersstruktur	29
• Das Magazin-Team	6	• Dauer der Mitgliedschaft	31
• Der Referatskoordinator	7	• Vielfalt im Verband	31
• Die Regionalgruppenleitungen	7	Förderfirmen	32
• Die Leitungen der Fachreferate	10	• Liste der Förderfirmen	32
• Die Kassenprüfer	13	Impressum	33
• Das Bildungswerk des VDT	14		
Verbandsaktivitäten	15		
• Verleihung der VDT-Ehrenmedaille	15		
• Azubis im VDT	15		
• Spatial Audio Listening Sessions	16		
• Unsere Verbandsorgane	17		
• Die Regionalgruppen	18		
• Die Referate	18		
• Partnerverbände/Kooperationen	19		
• Social Media	21		
• Die Tonmeistertagung	20		
• Ausblick NAMM 2026	23		

Was für ein Jahr!

Es startete mit unserem Bürorumzug, brachte uns im Frühjahr einen neuen Vorstand und im Spätsommer acht neue Referats-Ehrenamtliche. Es war unser Jubiläumsjahr mit vielen Aktivitäten – und es war das Jahr der 33. Tonmeistertagung. Unzählige Planungsstunden steckten in den Vorbereitungen der neuen App, der Ausstellung, dem Programm, der technischen Raumausstattung, des Ticketings, der Social-Media-Bewerbung. Schon das Vorjahr war ein Meisterwerk des Ehrenamts und der Verbandsaktivitäten. Aber in 2025 haben wir dies nochmals übertroffen: 15 Referatsveranstaltungen, davon allein neun Spatial Audio Listening Sessions des Referats Nachwuchs, und sagenhafte 39 Regionalgruppen-Treffen plus acht RG-Treffs auf der tmt33. Sucht man heute nach Attributen, die den VDT definieren, dann sind das die Schlagworte groß, jung, aktiv, offen.

Die fünf Magazin-Ausgaben zu den Themen Audio-Restaurierung, Neues aus der Audio-Forschung, Event- und Installation sowie zwei Schwerpunkt-Ausgaben zur tmt33 waren umfangreich wie nie. Zusammen hatten sie mit 316 Seiten den Umfang, den sechs regulär dicke Ausgaben gehabt hätten! Hinzu kamen bis zum Ende des Jahres etwa 40 Newsletter. Zahlreiche technische Neuerungen sorgen im Hintergrund für eine stetige Modernisierung des Außenbildes des VDT. Dazu gehört die Zweisprachigkeit, die wir inzwischen im Newsletter und den Termineinträgen umsetzen. Oder die neuen Bildgalerien, die wir mit den vielen Fotos der Tonmeistertagung nun erstmals richtig ausspielen können.

In 2020 und in 2023 hatten wir grundsätzliche Überlegungen angestellt, wohin sich der VDT entwickeln soll. In der Zukunftswerkstatt 2020 standen Themen im Fokus wie die Förderung der kooperativen Projektarbeit auf Distanz, die Erweiterung der Möglichkeiten von virtuellen Treffen und hybriden Veranstaltungen und der Ausbau des Webauftritts. Drei Jahre später legte eine neue Strategie fest, dass wir unter anderem für Tonmeister*innen in allen Phasen ihrer Berufskarriere attraktiv sein und über die deutschsprachigen Grenzen hinaus wirken wollen. Oder wie es Jürgen Goeres-Petry, aktuell zum Zweck der Verjüngung zurückgetretener VDT-Vorstand, es einmal formulierte: „Der VDT hat sich auf die Reise gemacht, um die Generationen Röhrenradio, Spotify und TikTok im Berufsfeld der Audioschaffenden zusammenzuführen und zukunftssträchtige Konzepte zu erarbeiten.“ Im Rückblick zu diesem Jahr wird klar: Wir haben diese Ziele erreicht!

Viele herzliche Grüße,



Stefani Renner

Geschäftsführerin des VDT

Menschen im Verband

Der Vorstand



Ulrike Anderson
Präsidentin



Daniela Rieger
Vize-Präsidentin



Detlef Halaski
Kassenwart



Jörn Nettingsmeier



Lucca Riitano



Michael Singer
(seit Dezember 2025)



Jürgen Goeres-Petry
(bis November 2025)

Menschen im Verband

Die Geschäftsstelle



Alexandra Grommes
VDT-Verbandskoordinatorin



Christoph Thelen
Web- und IT-Services



Marlies Schorcht-Patel
Vorbereitende Buchhaltung



Markus Thiel
PR, Marketing, Fotos, Web u. Redaktion



Stefani Renner
VDT-Geschäftsführung

Menschen im Verband

Das Magazin-Team



v.l.n.r.: **Markus Thiel** (Redaktion), **Stefani Renner** (Redaktion), **Nick Mavridis** (Redaktion), **Andrea Iven** (Verlag), **Julia Havenstein** (Lektorat), **Peter Kaminski** (Redaktion), **Stephan Möbius** (Layout)

Menschen im Verband

Der Referatskoordinator



Christopher Sauder Engeler
Referats-Koordinator

Die Regionalgruppenleitungen



Peter Weinsheimer
RG-Ltg. Berlin



Roman Rehausen
RG-Ltg. Berlin



Christoph Hilser
RG-Ltg. Köln



Ray Zuber
RG-Ltg. Köln

Menschen im Verband



Robert Wiesner
RG-Ltg. München



Andreas Ziegler
RG-Ltg. München



Andrew Levine
RG-Ltg. Hamburg



Holger Jansen
RG-Ltg. Hamburg



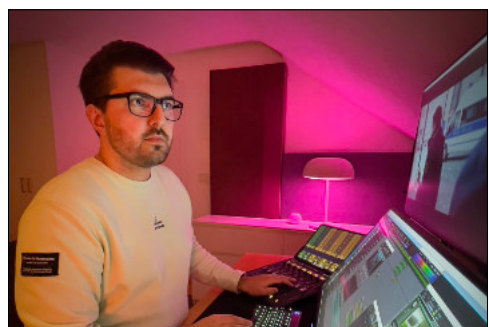
Niels Reckziegel
RG-Ltg. Frankfurt



Sebastian Müller
RG-Ltg. Frankfurt



Johannes Heppenheimer
RG-Ltg. Frankfurt



Max Kersten
RG-Ltg. Stuttgart

Menschen im Verband



Max Federhofer
Unterstützt die RG-Ltg. Stuttgart



Christian Birkner
RG-Ltg. Leipzig



Felix Wege
RG-Ltg. Leipzig



Johannes Widmer
RG-Ltg. Schweiz



Wolfgang Müller
RG-Ltg. Schweiz

Menschen im Verband

Die Leitungen der Fachreferate



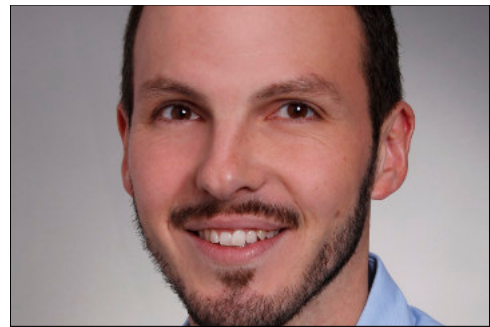
Christopher Sauder Engeler
Ltg. Referat Akustik



Peter Maier
Ltg. Referat Akustik



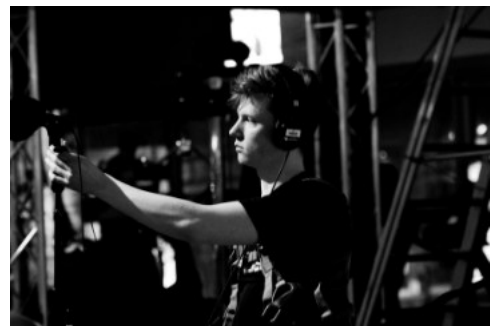
Peter Hirscher
Ltg. Referat Arbeit, Recht, Soziales



Ingo Weismantel
Ltg. Referat Aus- und Weiterbildung



Maximilian Kock
Ltg. Referat Aus- und Weiterbildung



Hendrik Henkemeier
Ltg. Referat Aus- und Weiterbildung



Manuel Fischer
Ltg. Referat Aus- und Weiterbildung



Tobias Berlet
Ltg. Referat Beschallung

Menschen im Verband



Sebastian Zündorf
Ltg. Referat Beschallung



David Hilkert
Ltg. Referat Beschallung



Urs Wihler
Ltg. Referat Film- und Fernsehen



Detlef Halaski
Ltg. Referat Film und Fernsehen



André Klar
Ltg. Referat Film und Fernsehen



Marcel Remy
Ltg. Referat Film und Fernsehen



Malte Kob
Ltg. Referat Forschung und
Entwicklung



Elettra Bargiacchi
Ltg. Referat Forschung und
Entwicklung

Menschen im Verband



Roland Jacques

Ltg. Referat Forschung und
Entwicklung



Jan-Mark Batke

Ltg. Referat Forschung und
Entwicklung



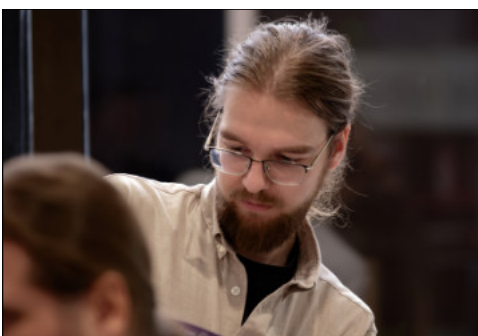
Dominik Zingler

Ltg. Referat Game Audio



Jan Feldmann

Ltg. Referat Game Audio, Ltg. Referat
Nachwuchs, Neumitglieder



Gabriel Arlauskas

Ltg. Referat Nachwuchs,
Neumitglieder



Lasse Nipkow

Ltg. Referat Musik-
und Wortproduktion



Andrew Levine

Ltg. Referat Musik- und
Wortproduktion



Lilly Hyunh

Ltg. Referat Musik-
und Wortproduktion

Menschen im Verband



Jürgen Hanelt
Ltg. Referat Theater



Oleg Surgutschow
Ltg. Referat Theater

Die Kassenprüfer



Johannes Heppenheimer
Kassenprüfer



Udo Borgmann
Stellvertr. Kassenprüfer

Menschen im Verband

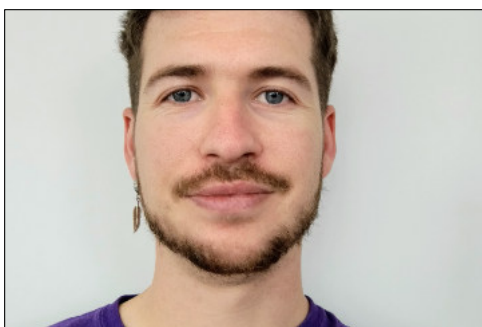
Das Bildungswerk



Harald Prieß
Geschäftsführer des
Bildungswerks des VDT



Isabelle Weide
Ehrenamtlich im
Bildungswerk des VDT



Dennis Dörrich
App-Entwicklung / tmt33-App

Verleihung der VDT-Ehrenmedaille

Unsere Präsidentin Ulrike Anderson hat im Rahmen der tmt33 die VDT-Ehrenmedaille an Wilma Cozart-Fine und Robert Robert Fine, den leitenden Figuren hinter dem ersten audiophilen Klassik-Label Mercury Living Presence, verliehen. Die Medaille wurde von ihrem Sohn Matt Fine entgegengenommen, der dafür extra mitsamt seiner Familie aus den USA angereist war.



Azubis im VDT

Angestoßen durch Peter Hirscher (Referat Arbeit, Recht, Soziales), der selbst langjähriger Ausbilder war und Prüfungen durchgeführt hat, beschäftigt sich der Verband seit 2024 intensiv mit der Vernetzung zu den Schulen für die Berufe Mediengestaltung Bild und Ton, Veranstaltungstechnik sowie Gestaltung immersiver Medien. Ziel dieser Vernetzung ist es, junge Menschen für die Audiobranche zu begeistern und zukünftigen Fachkräften Perspektiven in der Branche aufzuzeigen.

2024 wurde Marcel Remy (ehemaliges Vorstandsmitglied) zum Netzwerktreffen der Lehrer für Mediengestaltung Bild und Ton eingeladen, konnte den Verband vorstellen und ein Kooperationsinteresse bekunden. Nach der Vorstandswahl 2025 übernahm Lucca Riitano die Aufgaben von Marcel Remy und koordinierte das Projekt weiter. In dieser Funktion wurde der Kontakt zu den Berufsschulen ausgebaut.

Im September 2025 fand das Netzwerktreffen der Berufsschullehrerinnen und -lehrer für die Mediengestaltung Bild & Ton in Bremen statt. Für den VDT nahm Manuel Fischer, stellvertretender Referatsleiter Aus- & Weiterbildung, sowie Berufsschullehrer für die Mediengestaltung Bild & Ton an der Berufsschule in Stuttgart, an der Veranstaltung teil.

Verbandsaktivitäten

In Kooperation mit dem Bildungswerk wurde für die tmt33 das Angebot entwickelt, Berufsschulklassen nach Voranmeldung kostenfreie Tagestickets mit Zugang zu den beiden größten Vortragssälen R2 und R3 zur Verfügung zu stellen. Dieses Angebot konnten zwei Berufsschulklassen wahrnehmen. Aus Teltow reiste eine Gruppe von über 30 Schülerinnen und Schülern der Veranstaltungstechnik nach Düsseldorf und aus Frankfurt am Main kamen nochmals über 30 Schülerinnen und Schülern der Mediengestaltung Bild und Ton auf die Messe.

Durch die Bestrebungen des letzten Jahres konnte der Verband ein Netzwerk in die Berufsschulen aufbauen und erste Kontakte festigen. Mit den Berufsschulen in Frankfurt, Hamburg, Nürnberg, Stuttgart, Teltow und Wiesbaden besteht engerer Kontakt. Ziel ist es, dieses Netzwerk im kommenden Jahr weiter auszubauen. Wir freuen uns über aktive Kontaktaufnahmen!



Spatial Audio Listening Sessions auf Tour

Die Spatial Audio Listening Session (kurz SALS) ist eine Veranstaltung, bei der die Zuhörerinnen und Zuhörer in den Genuss eines kostenfreien, kuratierten Programms von Spatial-Audio-Stücken kommen, von Quadrophon bis Ambisonics. Das Konzept der SALS entstand durch Leon Sudahl im Masterstudiengang Zeitabhängige Medien: Sound / Vision. Keimzelle war das Immersive Audio Lab des Tonlabors an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg. Nachdem das Interesse der Studierenden abgeebbt war, gelang es unserem neuen Vorstandsmitglied Lucca Riitano, Leon dafür gewinnen, die Veranstaltung weiterzuführen. Sie wurde dabei geöffnet, so dass inzwischen VDT- und AES-Mitglieder teilnehmen können.

Die erste Veranstaltung dieser Art fand im August 2024 im Immersive Audio Lab an der HAW statt. Das Programm, eine Führung durch die Geschichte von Spatial Audio, konnte Zuhörerinnen und

Verbandsaktivitäten

Zuhörer überzeugen. Seitdem fand die SALS in Abständen von sechs bis acht Wochen statt und erfreute sich auch über die Grenzen Hamburgs hinaus großer Beliebtheit.

Die Veranstaltung wird seit April 2025 regelmäßig an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig von der Regionalgruppe Leipzig durchgeführt. Bei der SALS an der Hochschule für Künste Bremen im September 2025 durften wir den Künstler Youngjae Cho, Goldgewinner der Student 3D Audio Production Competition (S3DAPC) 2024, begrüßen. Er stellte uns seine Komposition vor und ging auf die neugierigen Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein. Im Oktober 2025 veranstaltete die Regionalgruppe Köln die erste SALS an der Hochschule Düsseldorf. In Hamburg konnte durch eine Kooperation mit dem ligeti zentrum ein weiterer spannender Spielort erschlossen werden.

2025 war demnach für die SALS das Jahr, in dem die Stadtgrenzen Hamburgs verlassen und das Konzept in anderen Städten und Spielorten erprobt wurde. Für 2026 stehen bereits die nächsten Termine im süddeutschen Raum in Aussicht. Mehr erfahrt ihr rechtzeitig über die Verteiler der Regionalgruppen und den Newsletter.

Die SALS ist eine Veranstaltung, die gerne kopiert werden darf! Das Team, vertreten durch Lucca Riitano, freut sich bei der Umsetzung eurer Veranstaltung zu unterstützen. Kontakt könnt ihr unter sals@tonmeisterverband.org aufnehmen.

Verbandsorgane

Liebe Regionalgruppen- und Referats-Teams: Ihr seid großartig. Dieses Jahr ist mit großem Abstand (und zum zweiten Jahr in Folge!) das aktivste in der Geschichte des Verbands. Insgesamt mehr als 50 Veranstaltungen unterschiedlichster Art habt ihr in den letzten 12 Monaten für unsere Mitglieder organisiert.

Hinter den Kulissen werden mit viel Fleiß Kontakte gepflegt und in Gremien dicke Bretter gebohrt, um den VDT im Zusammenspiel mit anderen Verbänden, Politik und Wirtschaft als verlässlichen, relevanten Partner aufzustellen und unsere Position zur Vertretung eurer Interessen und der unserer Branche zu stärken. Während diese Arbeit meistens unsichtbar bleibt, kommen eure Aktionen hingegen direkt unseren Mitgliedern zugute, sorgen für Austausch und lebendigen Diskurs. Dafür gebührt allen Mitwirkenden und auch den Teilnehmer*innen großer Dank!

Unser Referats- und Regionalgruppenkoordinator André Klar hat dieses Amt im Herbst 2025 auf eigenen Wunsch aufgegeben. Wir gratulieren ihm herzlich zur Wahl in den Vorstand der bvft, sagen Danke für viele Jahre Engagement, konstruktive Kritik und gute Laune und hoffen, dass wir mit ihm als Doppelagent unsere gute Zusammenarbeit mit der bvft weiter intensivieren können. André bleibt uns als Mitglied des Referatsteams Film & Fernsehen und als Podcaster treu.

Wir freuen uns, dass unser Kollege Christopher Sauder Engeler nach seinem Rückzug aus dem Vorstand nun die Koordination übernommen und uns so mit seinem Humor und seiner vermittelnden Art in zentraler Funktion erhalten bleibt.

Verbandsaktivitäten

Die Regionalgruppen

Das Team Köln ist dieses Jahr mit sagenhaften neun(!) Veranstaltungen nicht zu schlagen. Dicht auf den Fersen die Berliner, die dem Engagement ihres Vorgängers in nichts nachstehen.

	K	B	L	F	M	S	CH	HH	Gesamt
2025	9	8	5	4	5	4	3	1	39
2024	4	6	4	7	2	1	2	1	27

Beide Gruppen kooperieren regelmäßig mit ortsansässigen (Förder-)Firmen, Studios und Instituten. Das hilft ihnen bei der Organisation, pflegt die Beziehungen zu unseren Förderpartnern und knüpft neue Kontakte in die Branche. Die RG Frankfurt ist seit Jahren eine verlässliche Größe im Verbandsleben, mit einer tollen Mischung aus eher geselligen Anlässen und fachlich sehr anspruchsvollen Hands-on-Workshops. Die Leipziger bringen spannende innovative Formate auf den Weg und sind starke Netzwerker im Verband. Die Gruppe München bringt seit vielen Jahren ein verlässliches Programm und pflegt Kontakte zu unseren österreichischen Mitgliedern sowie den Kolleg*innen vom ÖTMV. Besonders freut uns, dass es dem neuen Team aus Stuttgart gelungen ist, die Gruppe nachhaltig zu reaktivieren. Die Schweizer als unsere kleinste Regionalgruppe bieten ein im Vergleich zu ihrer Größe gigantisches Programm mit regelmäßig ausgebuchten Veranstaltungen. Hamburg ist noch etwas zurückhaltend im Kalender, profitiert aber vom Veranstaltungs-Hotspot HAW und den Listening-Sessions des Referats Nachwuchs.

Manche Aktivitäten wie Stammtische, Grillparties und Besichtigungen sind niedrighschwellig zu organisieren. Andererseits gab es aufwändige und fachlich sehr tiefgründige Seminarveranstaltungen. Die reine Zahl der Angebote bildet das nur ungenau ab, zeigt aber, mit welcher Kontinuität die Regionen für ihre Mitglieder präsent sind. Die Kooperation der Regionalgruppen untereinander und mit Referaten ist gelebte Praxis geworden.

Die Referate

Auch die Referate gingen personell gestärkt und mit vielen neuen Ideen in das Jahr. Sie unterstützen die Regionalgruppen, liefern Fachbeiträge für das VDT-Magazin und haben starke inhaltliche Akzente auf der tmt33 gesetzt. Eigene Veranstaltungen sind in manchen Bereichen noch selten, aber hinter den Kulissen wird viel kooperiert und unterstützt.

	NN	AW	MW	FF	AK	TH	ARS	BV	FE	GA	Gesamt
2025	9	5	2	1	0	0	0	0	0	0	17
2024	4	2	0	2	1	1	1	0	0	0	11

Das Team Aus- und Weiterbildung setzte sein erfolgreiches online-Format „Women in Sound“ fort, engagiert sich im Projekt wiki.audio und hat mit seinem Gespür für Synergien viele Impulse für die interne Zusammenarbeit und auch die Tonmeistertagung gegeben. Mit Tonmeister und Berufsschullehrer Manuel Fischer, Abteilungsleiter für Mediengestaltung an der it.schule in Stuttgart, begrüßen wir einen Fachmann für duale Berufsausbildung in unserem traditionell eher akademisch ausgerichteten Referat. Willkommen!

Verbandsaktivitäten

Das Referat Nachwuchs punktet mit den Spatial Audio Listening Sessions (SALS), die nach einigen Heimspielen an der HAW Hamburg seit diesem Jahr erfolgreich durch die Regionalgruppen touren und bringt die Social-Media-Arbeit des VDT voran.

Film und Fernsehen arbeitet daran, die EBU R128 endlich auch im Hörfunk zu etablieren und vernetzt uns tatkräftig mit den Kolleg*innen der bvft. Seit seinem Rückzug aus dem Vorstand verstärkt Marcel Remy das Referat.

Die Akustiker – hier hat Christopher Sauder inzwischen die Leitung übernommen – lieferten ein starkes Programm zur tmt33, genau wie unser Zürcher Kollege Oleg Surgutschow, der die Leitung des Referats Theater übernommen hat. Wir danken seinem Vorgänger Jürgen Hanelt ganz herzlich für sein langjähriges Engagement für den Verband und die Theatertonmeister! Jürgen bleibt uns als stellvertretender Referatsleiter erhalten.

Peter Hirscher vom Referat Arbeit/Recht/Soziales netzwerkte unermüdlich vor und hinter der Theke der VDT-Lounge und stand besonders jüngeren Kollegen Rede und Antwort. Er möchte seinen Lebensmittelpunkt verlegen und wird uns daher demnächst räumlich verlassen. Mit ihm verlieren wir hier vor Ort einen unbequemen, kritischen und leidenschaftlichen Streiter für Effizienz und klare Arbeitsabläufe im Verband, der uns mit seinem Unternehmergeist viele wichtige Impulse gegeben hat. Danke lieber Peter, und danke, dass du uns auch aus der Ferne noch unterstützen wirst!

Das Referat Beschallung und Veranstaltungstechnik verabschiedet Martin Lehmann, der wegen hoher beruflicher Auslastung im VDT gern kürzertreten möchte. Danke Martin! Verstärkt wird das Team seit diesem Jahr durch David Hilker und Sebastian Zündorf. David hatte uns bereits im Technik-Team der ersten Tonmeistertagungen in Düsseldorf unterstützt, Sebastian ist uns schon bekannt als Fachautor für das VDT-Magazin, zuletzt mit einem Report vom Wacken Open Air.

Elettra Bargiacchi, Roland Jacques und Jan-Mark Batke verstärken das Thema Forschung und Entwicklung. Elettra startete direkt durch mit einem umfangreichen Magazinbericht von der Raum & Klang-Konferenz unseres Kooperationspartners ZIMMT in Leipzig.

Das Referat Musik- und Wortproduktion freut sich über weitere Unterstützung in Gestalt von Lilly Hyunh und lieferte erneut einen starken Beitrag zur tmt33.

Partnerverbände und Kooperationen

ISDV: Die „Interessengemeinschaft der selbstständigen Dienstleister in der Veranstaltungswirtschaft“ hat sich in den nur zehn Jahren ihres Bestehens zu einer maßgeblichen Stimme innerhalb der Branche und gegenüber der Politik entwickelt. Wir engagieren uns gemeinsam mit der ISDV in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Selbstständigenverbände (BAGSV) und der Interessengemeinschaft Veranstaltungswirtschaft (IGVW).

Die ISDV hat sich ein effektives politisches Netzwerk erarbeitet, umfangreiche Kompetenzen in rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Themen erworben und unterstützt ihre Mitglieder zu allgemeiner Betriebswirtschaft, sozialer Absicherung, rechtssicherer Beauftragung oder Vermeidung von Scheinselbstständigkeit. Mit diesen Themen ist sie seit 2023 gern gesehener Gast auf der tmt. In diesem Jahr konnten wir dazu in der VDT-Lounge zwei spannende Vorträge von ISDV-Präsident Marcus Pohl hören.

Die Vorstände von VDT und ISDV verhandeln derzeit über eine sehr weitreichende Kooperationsvereinbarung, die unseren Mitgliedern dieses Know-How und die Beratungsangebote erschließen, uns wechselsei-

Verbandsaktivitäten

tig vernetzen und die Wirkmacht beider Verbände auf politischer Ebene stärken soll. Wir hoffen, dass die Kooperation im ersten Quartal 2026 in Kraft treten wird.

IGVW: Anfang 2025 hat der Prüfungsausschuss SQQ7 den zweiten Jahrgang Tonspezialist*innen an der SAE geprüft. Alle fünf Absolventen (leider nur Männer) haben die Prüfung erfolgreich abgelegt. Im neuen Jahr startet die EurAka Baden-Baden mit ihrem SQQ7-Kursangebot. Der VDT war bei der Entwicklung dieses IGVW-Standards federführend.

Mit der Initiative „Next Generation / Event Campus“ widmet sich die IGVW dem Nachwuchs und ist damit idealer Partner bei unserer Bemühung, stärker mit den Ausbildungsgängen für Veranstaltungstechnik und Mediengestaltung und den dort aktiven Berufsschulen in Kontakt zu kommen. Die IGVW hat trotz ihrer exzellenten und effektiven Arbeit durch den Verlust einiger Vollmitglieder mit einer strukturellen Unterfinanzierung zu kämpfen und hat kürzlich eine neue Beitragsstruktur beschlossen. Der Vorstand diskutiert aktuell, ob der VDT sich in Zukunft verstärkt in der IGVW engagieren kann.

BAGSV: Leider ist es uns in diesem Jahr wegen Personalmangel nicht gelungen, an BAGSV-Sitzungen teilzunehmen. Wir wirkten aber an der Überarbeitung der Geschäftsordnung mit und haben wichtige Petitionen mitzeichnen können (Forderungen für den Koalitionsvertrag, Aktivrente für Selbstständige).

WHO: Im Sommer fand die zweite Konsultation der „Make Listening Safe“- Initiative bei der Weltgesundheitsorganisation in Genf statt. Jörn Nettingsmeier war für den VDT und die Fachgruppe Audio der IGVW. Der Tagungsbericht ist unter [<https://www.who.int/publications/m/item/who-itu-consultation-on-make-listening-safe-initiative-2025--meeting-report>] zu finden.

fHU: Die freiwillige Hinterbliebenenunterstützung für Mitglieder des VDT e.V. ist nun aktiv. Dank der Arbeit von unseren Mitgliedern Juan Romero, Michael Busch und Jörg Seemann lebt das beliebte Solidarmodell in einem ausgelagerten Verein weiter, nachdem der VDT sein eigenes Programm aus rechtlichen Gründen abwickeln musste. Leider ist die Resonanz unter unseren Mitgliedern noch verhalten, trotz der tatkräftigen Werbung der fHU im Rahmen der Tonmeistertagung. Wer solidarisch dabei sein möchte: <https://hu-verein.de/>

Nach dem Erfolg vor zwei Jahren haben wir unsere Partner-Area auf der aktuellen tmt33 weiter ausgebaut. Wir freuten uns über die Präsenz und Beiträge von AES Germany, bvft, DTHG, fHU, ISDV, ÖTMV, wiki.audio und ZiMMT.

Wir pflegen darüber hinaus freundschaftliche Beziehungen zu folgenden Verbänden:

- APWPT
- DEGA (Deutsche Gesellschaft für Akustik)
- DTHG (Deutsche theatertechnische Gesellschaft)
- FK TG (Gesellschaft für elektronische Medien)
- ETTEC (European Council for Qualification and Certification of Stage and Event Technicians)
- High End Society
- Initiative Hören
- OETHG (Österreichische theatertechnische Gesellschaft)
- ÖTMV (Österreichische Ton- und Musikgestalter:innen-Vereinigung)

Verbandsaktivitäten

- STEPP (Steunpunt voor productionele, ontwerpende en technische krachten van de brede culturele sector, BE)
- VPLT (dem Verband für professionelle Licht- und Tontechnik)
- VPT (Vereniging voor Podiumtechnologie, NL)
- ZiMMT (Zentrum für immersive Medienkunst, Musik und Technologie)
- Als Mitglied im DIN tragen wir zur Normungsarbeit in Deutschland und Europa bei.

Wie schon im letzten Jahr berichtet, sind nicht alle diese Partnerschaften robust aufgestellt – meistens sind es ein oder zwei Kolleg*innen, die über ihr persönliches Netzwerk den Kontakt aufrechterhalten. Wenn du einen Draht zu den genannten Verbänden hast oder sich deine Interessen mit denen einer dieser Verbände überschneiden, hilf uns doch, als VDT-Kooperationsbeauftragte*r die Kontakte zu vertiefen.

Social Media als strategisches Projekt

Der VDT zählt zu den größten Audio-Verbänden im deutschsprachigen Raum. Damit das so bleibt, setzen wir auch auf Social Media, um unsere Bekanntheit außerhalb der Mitgliedschaft zu erhöhen und Interesse für den VDT zu schaffen. Es geht darum, interessierte Außenstehende auf uns aufmerksam zu machen, Nachwuchs anzusprechen und unsere bestehenden Mitglieder online zu vernetzen. Denn was auf Instagram und LinkedIn locker wirkt, verfolgt in Wahrheit auch das strategische Ziel, den VDT bekannter zu machen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Insgesamt erreichten unsere Beiträge auf LinkedIn über 60.000 Impressionen – ein deutliches Wachstum gegenüber dem Vorjahr. Insbesondere LinkedIn hat sich als starker Kanal für unsere Fach-Community erwiesen. Dort erzielte einer unserer Beiträge einen neuen Rekord: Als wir unserem Mitglied Hans-Martin Buff zum Gewinn des Grammy-Awards gratulierten, wurde der Post über 5.300 Mal angesehen und erhielt 307 „Likes“ – ein außergewöhnliches Echo!

Unsere Serie zu den Themen der Tonmeistertagung erzielte regelmäßig über 2.000 Sichtungen pro Beitrag. Beispielsweise erreichte ein LinkedIn-Post über das Kongressthema „Sound Design“ rund 2.373 Impressionen und 77 Likes – ein Beleg dafür, dass gut aufbereiteter Fachinhalt auf Interesse stößt. Auf LinkedIn setzen wir auch auf Reels und visuelle Eindrücke: Kurze Videos etwa vom Messengeschehen oder Einblicke in Workshops wurden hundertfach angeklickt. Ein Beispiel ist unser Teaser zur neuen Tongestalten-Podcast-Folge, der auf LinkedIn über 1.100 Video-Views generierte. Außerdem konnten wir über alle Kanäle hinweg zahlreiche neue Follower begrüßen – konkrete Zahlen: Auf LinkedIn wuchs unsere Gefolgschaft um etwa 30% und auf Instagram kratzen wir an der 2.000-Follower-Marke (ein Zuwachs von rund 15% in diesem Jahr).

Social Media beim VDT ist echtes Teamwork – mit einer engagierten Gruppe von Ehrenamtlichen, unterstützt von Kolleg*innen aus der Geschäftsstelle. Gemeinsam sorgen sie für Sichtbarkeit, Relevanz und Austausch. Ob Postings, Reels, Antworten oder neue Ideen – vieles entsteht mit Leidenschaft nach Feierabend. Ein herzliches Dankeschön an Jürgen Goeres-Petry, Jan Feldmann, Michael Singer, Peter Hirscher, Harald Prieß, Nick Mavridis und Markus Thiel – ihr seid die Energiequellen hinter der Bewegung. Danke auch an Tsvetelina Stoyanova für die professionelle Unterstützung von außen. Und

Verbandsaktivitäten

nicht zu vergessen: Detlef Halaski und André Klar produzierten wieder drei neue Folgen des Tongestalten-Podcasts.

Zur Tonmeistertagung 2025 freuen wir uns besonders über die Kooperation mit der Hochschule Leipzig, der frischen Wind hineinbrachte. Das Team um Tino Reiher bestehend aus Anton Weichelt, Arnd Hering, Benjamin Hesse, Luise Grosser und Valentin Aimé Debus produzierte an jedem Tag der Tonmeistertagung ein Short für Social Media – und natürlich wieder den schon seit sehr vielen Jahren üblichen, großartigen tmt-Aftermovie.

Die Tonmeistertagung

Es wurde schon alles geschrieben und gesagt, deshalb hier die Kurzfassung: Sie war großartig, unsere tmt33! Das Planungsteam rund um Harald Prieß und Isabelle Weide vom Bildungswerk, dem Vorstand, der Geschäftsstelle, dem technischen Leiter Sebastian Müller, dem CCD-Team und natürlich den vielen Ehrenamtlichen war routiniert und hat eine hochprofessionelle Arbeit abgeliefert. Hohe Besucherzahlen, eine ausgebuchte Ausstellung mit zufriedenen Herstellern und ein gut besuchtes Programm haben gezeigt, dass das Konzept der Tonmeistertagung nach wie vor aktuell ist: der Fokus auf Pro-Audio, sowohl technisch als auch künstlerisch. Sie ist der Branchentreff im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus. Harald Prieß hat es geschafft, dass sie sich wieder finanziell trägt, so dass der VDT aufatmen kann. Gleichzeitig hat sich der Event an den Wandel der Branche angepasst, ist jünger und frischer geworden – und macht Vorfreude auf die tmt34 in 2027!



Aktivitäten unserer Verbandsorgane



Ausblick: NAMM 2026

Im Jahre 2025 ist es gelungen, in Kooperation mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie einen „Made in Germany“ Gemeinschaftsstand auf der NAMM 2026 (National Association of Music Merchants) 2026 auf die Beine zu stellen. Er wird mit Bundesmitteln gefördert und bietet daher den teilnehmenden Unternehmen eine sehr günstige Präsenz auf dieser Weltmesse der Branche.

Das „Technologiecluster“, bestehend aus unseren Förderfirmen Brandenburg Labs, Dear Reality, Fraunhofer Institut, Neumann und Streamsoft, bekommt in 2026 eine eigene Dependence in zentraler Lage innerhalb des Pro-Audio-Gebäudes. Schon in 2025 konnten unsere Förderfirmen in einem Deutschen Pavillon eine günstige Teilnahme an der NAMM buchen. Allerdings lag dieser Pavillon in der für unsere Branche nicht so passenden Musikinstrumente-Halle.

Die Zusammenarbeit mit der ausrichtenden Firma Inter Expo Consult Berlin (IEC Berlin) und dem Ministerium ist so erfreulich, dass wir weitere Kooperationen für Spezialmessen in Asien und Mittleren Osten für 2026 und 2027 planen möchten.

Jahresrückblick 2025

Januar

- Umzug ins neue Büro
- Vorstandskonferenz 1
- Referat Nachwuchs: SALS
- Teilnahme an der Hamburg Open
- NAMM-Show mit VDT-Förderfirmen
- RG Köln bei SPL

Februar

- Vorstandskonferenz 2
- Vorbereitung NAMM 2026 mit Pro-Audio-Pavillon
- Referatstreffen Aus- und Weiterbildung
- RG-Köln bei Transrotor
- Referat Nachwuchs: SALS
- RG-Berlin an der TU

März

- Vorstandskonferenz 3
- Büroeinweihung
- Call tmt33 geöffnet
- tmt33: Online-Ausstellertreffen
- Vorstandswahl
- Tagesseminar der RG Leipzig
- RG-Köln in den Dierks Studios
- Ausschreibung für Studierende: Gesponsert zu Mischen Impossible

April

- Vorstandskonferenz 4
- RG-Frankfurt beim Audio-Technika-Vertrieb

Jahresrückblick 2025

- ProAudio-College der Prolight+Sound
- Stammtisch der RG-Frankfurt im Rahmen der Prolight+Sound
- Treffen der RG-Köln zum Thema TouchLab Terminal
- Hands-on der RG-Frankfurt zum Thema Sampling-Rate
- Referat Aus- und Weiterbildung: Seminar mit Carlos Albrecht
- Workshop der RG-Leipzig mit Brandenburg Labs
- VDT-Bierbrauen der RG Frankfurt
- Referat Nachwuchs: SALS
- RG-Stuttgart bei der EurAka
- Referat Nachwuchs und RG Leipzig: SALS in Leipzig
- Konstituierende Sitzung
- Referat Aus- und Weiterbildung: Women in Sound
- 3D-Audio-Seminar von Lasse Nipkow in Kooperation mit dem VDT

Mai

- Der neue Vorstand konstituiert sich in München
- Ehrenamtstagung in Haltern
- Treffen der RG Schweiz bei den Proben zum ESC
- Beitragseinzüge
- Der VDT auf der Showtech
- RG-Berlin trifft sich zum Thema Dolby-Atmos
- RG-München trifft sich beim Baustellenfest im Studio A (Geiseltasteig)

Juni

- Vorstandskonferenz 6
- Social-Media-Aktionen zur tmt33 starten
- Verstärkung verschiedener Referats-Leitungen gesucht

Jahresrückblick 2025

Juli

- Vorstandskonferenz 7
- Jörn Nettingsmeier vertritt den VDT bei der WHO
- RG-Berlin bei Adam Audio und Jünger Audio
- Referat Nachwuchs und RG Leipzig: SALS in Leipzig
- RG-Stuttgart bei den Bauer Studios
- RG-München und RG-Frankfurt treffen sich zum Melodyne-Workshop
- tmt33: Online-Ausstellertreffen
- RG-München und das Referat Akustik laden zum Sommerfest bei Concept-A
- Zweisprachigkeit im Newsletter umgesetzt

August

- Vorstandskonferenz 8
- Referat Aus- und Weiterbildung: Women in Sound
- Audio-Branding für tmt33 ausgeschrieben
- Registrierung zum NAMM-Pavillon 2026
- Referat Nachwuchs: SALS
- RG-Köln in den THS Studios
- RG-Hamburg bei einer 360°-Opernproduktion in Braunschweig
- Onboarding der neuen Referatsleitungen

September

- Vorstandskonferenz 9
- Der VDT beim VGSD-Netzwerken
- RG-Schweiz trifft sich bei der EMPA
- RG-Berlin trifft sich bei Framed immersive projects
- RG-Berlin mit einer Sonderführung durchs ICC Berlin
- Referat Nachwuchs: SALS in Bremen

Jahresrückblick 2025

- Praxisworkshop „Mischen Impossible“
- RG-München besucht Haus7-Tonstudiokomplex
- Betriebsprüfung

Oktober

- Vorstandskonferenz 10
- Competition-Webseite mit Binaural-Inhalten online
- RG-Berlin bei „Jesus Christ Superstar“ (Komische Oper Berlin)
- RG-Berlin trifft sich zum Thema Game-Audio-Design
- Referat Nachwuchs und RG-Köln: SALS in Düsseldorf
- Referat Aus- und Weiterbildung: Women in Sound
- RG-Köln besucht die Mühleisen-Orgel in Düsseldorf
- Budgetplanung 2026

November

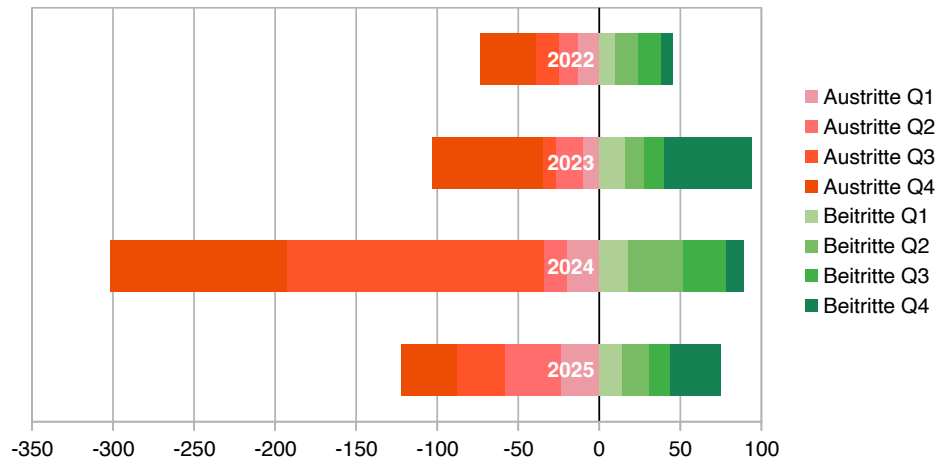
- Vorstandskonferenz 11
- Die tmt33 in Düsseldorf
- Finale der neunten Student's Competition in Ambisonics
- Aktionen zum 75. Geburtstag des VDT
- Get-togethers der RGs Hamburg, Leipzig, München, Berlin, Schweiz, Frankfurt, Stuttgart, Köln
- Get-togethers der Referate Nachwuchs, Game-Audio
- Verleihung der Ehrenmedaille an Wilma Cozart-Fine und Robert Fine
- Netzwerktreffen des VDT und der bvft
- Party der Connecting Audio Night
- Happy-hour auf der tmt33
- RG-Leipzig mit Fokus-SALS
- Rücktritt von Jürgen Goeres-Petry aus dem Vorstand
- Michael Singer wird neuer Vorstand
- RG-Berlin lädt zur Online-Lesung mit Carlos Albrecht

Dezember

- Vorstandskonferenz 12
- RG-Köln bei hearsafe
- RG-Schweiz lädt zum Symposium an die ZHdK
- Mitgliederversammlung 2025
- Weihnachtsstammtisch der RG-Stuttgart
- Vorweihnachtstreffen der RG-Berlin
- Moog Modular Workshop mit Mario Schönhofer
- Vorweihnachtliches Treffen der Regionalgruppe München
- RG-Frankfurt trifft sich zum Thema Streaming im Salzburger Dom

Ein- und Austritte

Zum Stichtag 1. Dezember ist die Mitgliederzahl trotz der hervorragenden Arbeit des Verbands in diesem Jahr auf 1728 leicht gefallen. Wir haben vier neue Förderfirmen akquirieren können, aber leider fünf zum Teil langjährige Partner verloren. Damit haben wir 75 fördernde Mitglieder.



Seit der Ankündigung der Beitragserhöhung im April 2024 ist unsere Mitgliederzahl um ca. 11 % zurückgegangen. Trotz dieser erwarteten Einschnitte konnten wir die Ertragssituation des VDT strukturell deutlich verbessern.

Die Tonmeistertagung bewirkt üblicherweise einen kräftigen Mitgliederzuwachs, der aber in diesem Jahr etwas geringer ausfiel als 2023. Dieser Zuwachs schwächte den Negativtrend zwar deutlich ab, konnte ihn aber noch nicht ganz umkehren. Die schlechte Besucherresonanz auf der ProLight+Sound und die insgesamt etwas geringere Messepräsenz des VDT in diesem Jahr schlugen ebenfalls auf die Gewinnung von Neumitgliedern durch.

Die Beitragserhöhung hat die Hürde für eine Mitgliedschaft im VDT fühlbar angehoben. Die stärkere Öffnung (und Bewerbung) unserer Verbandsaktivitäten für Noch-nicht-Mitglieder könnte helfen, Überzeugungsarbeit zu leisten, und der beeindruckende Veranstaltungskalender des VDT muss in unserer Außendarstellung stärker hervorgehoben werden.

<https://tonmeister.org/de/termine/liste/>

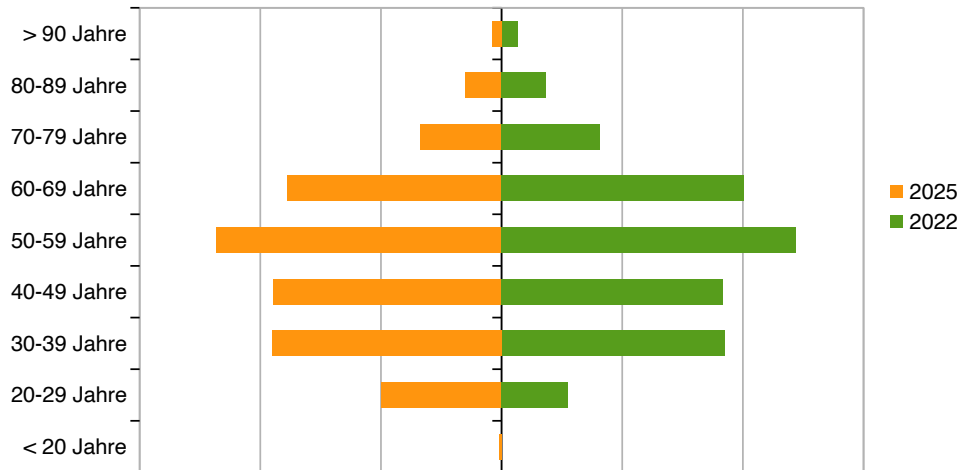
Altersstruktur

Die lange befürchtete Überalterung des Verbands ist nicht eingetreten. Die Änderungen von Jahr zu Jahr sind natürlich gering und nicht aussagekräftig, aber ein Vergleich mit dem Jahr 2022 zeigt, dass wir auch nach der Pandemie auf einem guten Kurs sind. Das Durchschnittsalter im Verband ist in diesen drei Jahren von 52,6 auf 50,1 Jahren gefallen.

Ein Vergleich mit der Gesamtbevölkerung zeigt eine für einen Berufsverband typische Verteilung mit nur leichtem Überhang jenseits der 60. Menschen unter 20 sind erwartungsgemäß im VDT nahezu nicht vertreten, dieser Anteil verteilt sich entsprechend auf die für aktive Berufstätigkeit typischen Altersgruppen [<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1112579/umfrage/bevoelkerung-in-deutschland-nach-altersgruppen/>]. Es gibt also keine Hinweise auf ein strukturelles Überalterungsproblem.

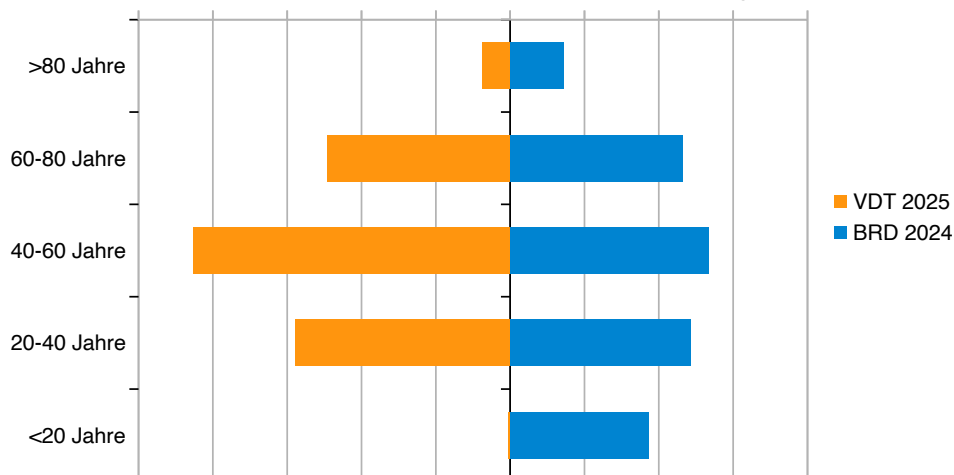
Mitgliederstatistik

Entwicklung der Altersstruktur des VDT



Trotzdem müssen wir unsere Präsenz an Hoch- und Berufsschulen konsequent verbessern. Die einstigen Zugpferde für unser Kernklientel (ETI, UdK, MDW, ZHdK) kämpfen selbst mit einem Rückgang der Studienzahlen, und unsere Präsenz an diesen Instituten hat seit dem Generationswechsel im VDT im Jahr 2019 noch nicht wieder das alte Niveau erreicht. Gleichzeitig zeigt das Education Forum auf der tmt33, dass es sehr viele neue, innovative und agile Akteure im Bildungsbereich gibt. Diese müssen wir in ganzer Breite abholen. Die Referate und Regionalgruppen liefern dafür beste Voraussetzungen.

Altersstruktur VDT vs. Gesamtbevölkerung

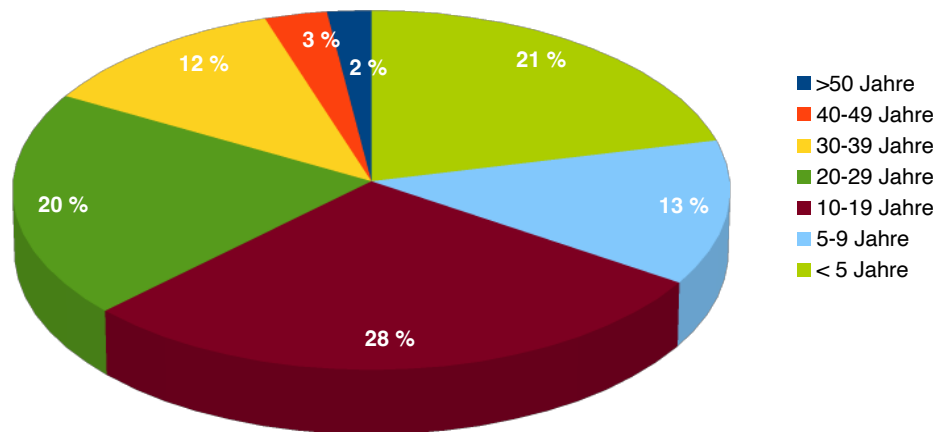


Bei allem Fokus auf dem Nachwuchs: Wir werden auf die Energie, die Zeitressourcen und die Erfahrung von Kolleg*innen im Ruhestand weiter angewiesen bleiben – besonders in der Regionalgruppenarbeit wird das deutlich und entsprechend wertgeschätzt. Verjüngung ist also kein Selbstzweck um jeden Preis; wir müssen auch Sorge tragen, plötzliche Generationswechsel und den damit verbundenen Verlust von Wissen in Zukunft zu vermeiden.

Der aktuelle Vorstand ist mit einem Durchschnittsalter von 40,3 Jahren wohl der jüngste in der Verbandsgeschichte.

Dauer der Mitgliedschaft

Die meisten unserer Mitglieder bleiben dem Verband lange treu – viele unterstützen auch nach dem Ende des aktiven Berufslebens mit ihrem Beitrag, manche engagieren sich aktiv. Leider haben wir einige langjährige Mitglieder im Zuge der Beitragserhöhung verloren, trotz Budgetierung eines Härtefall-Topfes zur Entlastung von Kolleg*innen mit geringerem Einkommen. Wir sind bestrebt, niemanden auf der Strecke zu lassen, vor allem diejenigen nicht, die sich dem VDT lange verbunden gefühlt haben. Die Geschäftsstelle steht euch für Fragen zur Verfügung. Gleichzeitig appellieren wir auch an die Solidarität unserer Mitglieder: wessen Rentenanspruch deutlich über dem Einkommen jüngerer Menschen im Verband liegt, der darf uns auch im Ruhestand gern weiter mit einem vollen Beitrag unterstützen!



Vielfalt im Verband

Die Geschlechterdiversifizierung des Verbands stagniert, der Anteil nicht-männlicher Mitglieder liegt seit Jahren stabil um die 7 %. Das ist insofern bedenklich, als die DTHG beispielsweise für ihre Mitglieder im Jahr 2022 einen Frauenanteil von 13% angibt [<https://podium.dthgev.de/frauen-in-der-theatertechnik-ein-status-quo>] und in der Veranstaltungstechnik nach Angaben des VPLT im Jahr 2021 15% Frauen arbeiteten [<https://www.facebook.com/vpltev/posts/-heute-ist-weltfrauentag-aber-wie-sieht-eigentlich-die-geschlechterverteilung-in/5128318780562407/>].

Unser Geschlechterverhältnis bildet also nicht die Realität der Branche ab, sondern wir sind mit hoher Wahrscheinlichkeit deutlich unrepräsentativer aufgestellt, auch wenn man bedenkt, dass der Frauenanteil in MINT-Fächern und technischen Berufen seit der Pandemie wieder stagniert oder sogar zurückgeht. Diesem Problem müssen wir uns stellen.

Mit einer weiblichen Doppelspitze im Vorstand ist ein gutes Signal gesetzt, und auch in den Referaten steigt der Anteil der Kolleginnen, die sich engagieren und damit die Sichtbarkeit von Frauen in unserem Verband erhöhen. Wir sollten sie dabei mit allen Kräften unterstützen, denn diverse Teams arbeiten erfahrungsgemäß besser.

Zum kulturellen Hintergrund unserer Mitgliedschaft liegen uns mit Ausnahme der Wohnsitzländer keine belastbaren Daten vor. Ein verstohlener Blick auf die Vor- und Nachnamen unserer Mitglieder lässt aber hoffen, dass wir die kulturelle Vielfalt in Deutschland zumindest in Ansätzen abbilden, auch wenn Menschen ohne offensichtlichen Migrationshintergrund natürlich die große Mehrheit im VDT bilden. Aktuell leben rund 10% unserer Mitglieder nicht in Deutschland, davon die meisten in der Schweiz und in Österreich. Insgesamt sind im VDT 16 Länder vertreten.

Förderfirmen

Adam Audio
adam-audio.com

Adamson Systems Engineering
adamsonsystems.com

Amadeus Acoustics
amadeus-acoustics.com

Ambient Recording
ambient.de

Audinate
audinate.com

Audio Manufaktur Koeck
art-deco-acoustics.com

Audio Pro
audiopro.de

Audio-Technica
audio-technica.com

Austrian Audio
austrian.audio

Bauer Studios
bauerstudios.de

Bildungswerk des VDT
tonmeistertagung.com

Black Box
blackbox.com

Bühnenplanung Walter Kottke
bwki.de

Coda Audio
codaaudio.com

concept-A
concept-a.net

d&b
dbaudio.com

DirectOut
directout.eu

Dolby
dolby.com

Dspecialists
dspecialists.de

EurAka Baden-Baden
event-akademie.de

EVI Audio GmbH
dynacord.com

Fohhn Audio
fohhn.com

Fraunhofer IDMT
idmt.fraunhofer.de/hsa

Fraunhofer IIS
iis.fraunhofer.de

Gallus
gallusmedia.ch

Genelec
genelec.com

Georg Neumann
neumann.com

Harmonic Design
harmonic-design.com

Hearsafe
hearsafe.de

HfM Detmold
hfm-detmold.de

High End Society
highendsociety.de

Hofa
hofa.de

Hyperactive
hyperactive.de

Kling & Freitag
klng-freitag.de

Kortwich Film-Ton-Technik
filmtontechnik.de

KV2Audio
kv2audio.de

L-Acoustics
l-acoustics.com

Lawo
lawo.de

MDS PAtec
mdspatec.com

ME-Geithain
me-geithain.de

Medi Kabel
medikabel.de

Mega Audio
megaaudio.de

Meyer Sound
meyersound.com

MTG
microtechgefell.de

Müller-BBM
muellerbbm.de

netorium
netorium.de

Neumann & Müller
neumannmueller.com

Neutrik
neutrik.de

New Audio Technology
newaudiotechnology.com

NTi
nti-audio.com

Pan Acoustics
pan-acoustics.de

proaudio.de
proaudio.de

Prolight & Sound
prolight-sound.com

RCF
rcf.de

RIEDEL Communications
riedel.net

RTW
rtw.com

SAE
sae.edu

Salzbrenner media
salzbrenner.com

Schoeps Mikrofone
schoeps.de

Sennheiser
sennheiser.com

Shure
shure.de

Smart Studio
smartstudioinc.com

Sommer Cable
sommercable.com

SPL
spl.audio.de

SRH Hochschulen
hdpk.de

Stage Tec
stagetec.com

Streamsoft
streamsoftinc.com

Studt - Akustik
studt-akustik.de

Tentacle Sync
tentaclesync.com

Thomann
thomann.de


Tw Audio
twaudio.de

United-B
united-b.com

woks
jungeraudio.com

Yamaha
yamaha.com

Zeigermann_Audio
zeigermann-audio.de



Herausgeber:

Verband Deutscher Tonmeister e. V.

Postadresse:

Kolumbastraße 5

50667 Köln

Verantwortlich für den Inhalt:

Stefani Renner

Fotos:

Archiv des VDT

Kontakte:

Alexandra Grommes: +49 174 587 12 83

grommes@tonmeisterverband.org

Stefani Renner: +49 160 110 10 47

renner@tonmeisterverband.org

Vorstand und andere Ehrenamtler über:

kontakt@tonmeisterverband.org

Webseite:

tonmeister.org